

Eduard Heinrich Führ
Identitätspolitik

Eduard Heinrich Führ

IDENTITÄTS POLITIK

»Architect Professor Cesar Pinnau«
als Entwurf und Entwerfer

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2016 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwendung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages
urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für die Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung in elektroni-
schen Systemen.

Umschlaggestaltung: Sebastian Feldhusen und Juliane Ketzer

Umschlagabbildung: Das Deckblatt zeigt einen Ausschnitt aus dem Entwurf
A (1970) von Cäsar Pinnau für den *Olympic Tower* in New York.

Innenlayout: Sebastian Feldhusen und Juliane Ketzer

Lektorat: Regine Sobotta

Satz: Sebastian Feldhusen und Juliane Ketzer

Printed in Germany

Print-ISBN 978-3-8376-3696-3

PDF-ISBN 978-3-8394-3696-7

Anna Teut

Weltweit die erste, die sich architekturwissenschaftlich mit der Architektur des *Dritten Reichs* auseinandergesetzt hat.

Wie ein Bau ist auch ein Buch stets das Ergebnis einer vielfältigen und gelungenen Zusammenarbeit. Hans-Jörg Czech gab mir die Initialzündung zur Auseinandersetzung mit Pinnau, die Vortragenden und die Diskutierenden auf der Konferenz im Altonaer Museum im Mai 2015 legten die Brisanz offen, Martin Kläschen brachte seine Kontakte und das Wissen über die administrative Regelung der Architektur in den USA ein und das *Hamburger Architekturarchiv* mit Norbert Baues und Hedwig Heggemann, das Archiv der *Fa. August Oetker* und das Bundesarchiv öffneten den Zugang zu einschlägigen Quellen und Plänen. Wolfgang Schuster befeuerte das Schreiben durch Skepsis, gerechten Zorn und hohe Erwartungen. Regine Sobotta und Sebastian Feldhusen haben durch hartnäckiges Nachfragen und unermüdliche Diskussionen eine klarere Strukturierung und durch sorgfältiges Finish an Text und Bild eine bessere Lesbarkeit bewirkt.

